

II- 812 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. Mai 1972

No. 448/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Melter und Genossen an den Herrn Bundesminister für Verkehr,
betreffend "Memorandum über die Nebenbahnen der Österreichischen Bundesbahnen".

In einem "Memorandum über die Nebenbahnen der Österreichischen Bundesbahnen", welches das Bundesministerium für Verkehr der Vorarlberger Landesregierung übersandt hat, wird unter anderem der Auffassung Ausdruck gegeben, daß die Bregenzerwaldbahn aus wirtschaftlichen Überlegungen aufzulassen sei. Welche Umstände zu dieser Beurteilung geführt haben, wurde der Öffentlichkeit jedoch nicht bekanntgegeben. Im Interesse einer Transparenz dieser Frage erscheint es notwendig, die verschiedenen Fakten die bei den ÖBB den Plan einer Auflassung der Bregenzerwaldbahn reifen ließen, mit aller Deutlichkeit darzustellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e:

- 1.) Wie lautet der Bericht über die Untersuchung der Wirtschaftlichkeit des Betriebes der Bregenzerwaldbahn?
- 2.) Welche Aussage enthält der Bericht über die Auswirkungen einer Verkehrseinstellung auf den Berufs- und Schülerverkehr, bzw. welche Ersatzverbindungen werden vorgeschlagen?
- 3.) Geht der Bericht auf die Frage ein, ob die derzeitigen Straßenverhältnisse eine Überwälzung des Eisenbahnverkehrs zulassen?
- 4.) Welche Auswirkungen sind nach den Ihnen vorliegenden Untersuchungsergebnissen auf die Wirtschaft und insbesondere auf den Fremdenverkehr zu befürchten?

- 2 -

- 5.) Wurde überprüft, inwieweit durch Rationalisierung ein besseres Betriebsergebnis erzielt werden kann und durch welche sonstigen Maßnahmen die Wirtschaftlichkeit des Eisenbahnverkehrs erreicht werden könnte?
- 6.) Besteht nicht grundsätzlich die Möglichkeit, diesen Eisenbahnverkehr attraktiver und damit ertragreicher zu gestalten?